



Medienmitteilung

Ehrung am Forum für Tourismus und Freizeit von VISIT Glarnerland

Alpenschule Glarnerland erste Trägerin des Glarner Tourismuspreises

Glarus, 25. Juni 2021 – Das Glarnerland hat Alpengeschichte – und die Alpenschule Glarnerland schreibt diese weiter. Sie macht die Glarner Berge digital buchbar, bringt die hiesigen Bergführer zusammen und liefert den Gästen ein einmaliges 360° Grad Erlebnis: Dafür erhält die Alpenschule Glarnerland den ersten Glarner Tourismuspreis.

«Sicher unterwegs mit Bergführer», preist die Alpenschule Glarnerland seit dieser Saison ihre Touren an – Traumtouren, die auf so mancher To-Do-Liste stehen: Martinsloch, Vrenelisgärtli, Tödi. Wer ein passendes Datum sucht, findet beim neuen Anbieter bestimmt eines, denn für jedes Wochenende diesen Sommer sind Touren angesagt. Dies sind lediglich zwei Gründe, weshalb die Alpenschule Glarnerland gestern Donnerstag, am Forum für Tourismus und Freizeit von VISIT Glarnerland, mit dem Glarner Tourismuspreis ausgezeichnet wurde.

Richi Bolt - Abenteurer aus Leidenschaft

Zum dritten Mal führte VISIT Glarnerland das Forum für Tourismus und Freizeit durch. Neu zum Programm dazu kam dieses Jahr die Vergabe des Glarner Tourismuspreises, der eine aussergewöhnliche touristische Leistung kürt. Der Preis, dotiert mit 10'000 Franken und in Form einer personalisierten Schiefertafel mit Martinsloch wurde Richi Bolt, CEO der Alpenschule Glarnerland, überreicht. Aus seiner Tätigkeit als Bergführer weiss er, worauf es ankommt. Gäste wollen ein Gesamterlebnis aus einer Hand und dies vom ersten bis zum letzten Kontakt mit einem Anbieter. Genau dies bietet die Alpenschule Glarnerland und macht sie zur würdigen ersten Preisträgerin des Glarner Tourismuspreises.

Zu Gast im altherwürdigen Landesplattenberg Engi

Bei 7 – 11° Celsius eröffnete Manuel Rickenbach, Verwaltungsratspräsident von VISIT Glarnerland, das Forum in atemberaubender Kulisse. Seitens Kanton Glarus überbrachte der Leiter Standortentwicklung Stefan Elmer die besten Grüsse und zeigte sich überzeugt, dass sich der Glarner Tourismus auf dem richtigen Weg befinde. Fridolin Hösli, Geschäftsführer von VISIT Glarnerland, gab Einblick in das tägliche Schaffen und zeigte auf, wie sehr die Glarner Tourismusorganisationen bereits zusammengewachsen sind und das gemeinsame Wirken gelebt wird. Nebst der Verleihung des Tourismuspreises, bildete das beeindruckende Referat über die Himalaya-Expedition und Besteigung des Mount Everest von Richi Bolt das Highlight am diesjährigen Forum.

Bildlegende

Schiefer statt Gold: Richi Bolt wird als CEO der Alpenschule Glarnerland mit dem Tourismuspreis geehrt.

Bildquelle: Maya Rhyner